

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

1952	Ausgegeben zu Wiesbaden am 12. März 1952	Nr. 6
Tag	Inhalt:	Seite
29. 2. 52	(13) Verordnung zur Aufhebung über die Einschränkung des Verbrauchs von elektrischer Energie	75
5. 3. 52	(14) Zweite Ausführungsverordnung zum Jagdgesetz	75

(13) **Verordnung**
zur Aufhebung der Verordnung
über die Einschränkung des Verbrauchs
von elektrischer Energie.
Vom 29. Februar 1952.

Auf Grund von § 4 Absatz 1 des Energienotgesetzes vom 10. Juni 1949 (WiGBL. S. 87) in Verbindung mit den Gesetzen vom 7. Juni 1950 (BGBl. S. 204) und vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 224) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von elektrischer Energie vom 24. Oktober 1951 (GVBl. S. 80) in der Fassung der Änderungsverordnungen vom 20. November 1951 (GVBl. S. 85), vom 10. Dezember 1951 (GVBl. S. 129) und vom 4. Januar 1952 (GVBl. S. 1) tritt außer Kraft.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 29. Februar 1952.

Der Hessische Minister
für Arbeit, Landwirtschaft und Wirtschaft
Fischer

(14) **Zweite Ausführungsverordnung**
zum Jagdgesetz.
Vom 5. März 1952.

Auf Grund des § 60 Absatz 6 Satz 3 und des § 61 des Jagdgesetzes vom 29. September 1950 (GVBl. S. 197) wird verordnet:

Artikel 1

§ 60 Absatz 6 Satz 1 und 2 des Jagdgesetzes treten am 31. März 1952 außer Kraft.

Artikel 2

Die Ausführungsverordnung zum Jagdgesetz vom 21. November 1950 (GVBl. S. 225) wird wie folgt geändert:

1. In § 28 Absatz 1 Nr. 1 Buchstabe a) werden die Worte „20 Deutsche Mark“ durch die Worte „25 Deutsche Mark“ ersetzt.
2. In § 35 Absatz 1 Nr. 19 werden die Worte „bis 15. April“ durch die Worte „bis 5. April“ ersetzt.
3. In § 51 Absatz 4 werden das Wort „Fasanen“ durch das Wort „Fasanenhennen“ und die Jahreszahl „1952“ durch die Jahreszahl „1954“ ersetzt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 5. März 1952.

Der Hessische Minister
für Arbeit, Landwirtschaft und Wirtschaft
Fischer

Berichtigung

Betreff: Ausführungsverordnung zum Jagdgesetz vom 21. November 1950 (GVBl. S. 225, 233).

In § 42 Absatz 2 Satz 1 muß es anstatt „erfolgen soll“ richtig heißen „festgesetzt werden soll“.

